## VerteilteWebInf Hausaufgabe 8

## Gruppe 6

November 29, 2014

## Aufgabe 3

a) Obermarck-Algorithmus:

Knoten A:

- $EX \rightarrow T9 \rightarrow T1 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T8 \rightarrow T3 \rightarrow T1 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T5 \rightarrow T3 \rightarrow T1 \rightarrow EX$

Knoten B:

•  $EX \rightarrow T1 \rightarrow T5 \rightarrow EX$ 

Knoten C:

- $EX \rightarrow T4 \rightarrow T7 \rightarrow T2 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T5 \rightarrow EX$

Knoten A schickt nun alle Pfade seines Wartegraphen an B (TransID(T1) < TransID(T9), TransID(T1) < TransID(T8), TransID(T1) < TransID(T5), T1 hat jeweils Sub-Transaktion in B), außerdem schickt Knoten C seinen ersten Pfan an B <math>(TransID(T2) < TransID(T4), T2 hat Sub-Transaktion in B). Zusätzliche Kanten in B:

- $EX \rightarrow T9 \rightarrow T1 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T8 \rightarrow T3 \rightarrow T1 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T5 \rightarrow T3 \rightarrow T1 \rightarrow EX$
- $EX \rightarrow T4 \rightarrow T7 \rightarrow T2 \rightarrow EX$

Im Knoten B ist nun ein Zyklus ohne EX entstanden, nämlich  $T5 \to T3 \to T1 \to T5$ , d.h. es wurde ein Deadlock erkannt. Nun muss ein Opfer in diesem Zyklus ausgewählt und zurückgesetzt werden. Wähle z.B. T5 als Opfer aus. Weitere Zyklen sind nicht vorhanden, sodass das System anschließend Deadlock-frei ist.

b) Angenommen, es gibt einen Deadlock  $T_i \to ... \to T_k \to ... \to T_l \to ... \to T_i$ . Dann muss es in mindestens einem Knoten (z.B.  $K_1$ ) den Pfad  $EX \to T_k \to ... \to T_l \to EX$  und in mindestens einem anderen Knoten (z.B.  $K_2$ ) den Pfad  $EX \to T_l \to ... \to T_k \to EX$  geben. Dann ist es ausreichend, wenn ein Knoten diese beiden Pfade kennt, um den Deadlock festzustellen. Es reicht also, wenn Knoten  $K_2$  seinen Pfad an  $K_1$  schickt, also wenn nur Pfade  $EX \to T_l \to ... \to T_k \to EX$  verschickt werden, bei denen  $TransID(T_l) > TransID(T_k)$  gilt.